

183/201 1715 Januar 19., Tänikon

## Schreiben von Maria Euphemia Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben zum neuen Jahr

---

**B** Äbtissin Maria Euphemia<sup>1</sup> übermittelt Beat Jakob Anton Zurlauben zum Jahreswechsel ihre Wünsche und als Neujahrsgaben ein Fläschchen Kirchwasser, Krapfen<sup>2</sup> und einen Spiegel für dessen neues Haus. Der Herr Beichtiger<sup>3</sup>, der Pfarrer von Aadorf<sup>4</sup> sowie der ganze Konvent<sup>5</sup> schliessen sich ihren Wünschen ebenfalls an. Die Äbtissin bittet Zurlauben, ihrer in seinen Messopfer zu gedenken.

---

<sup>1</sup> Maria Euphemia Zurlauben, Äbtissin von Tänikon.

---

<sup>2</sup> Süsses Gebäck ( im Original «kräpflin»).

---

<sup>3</sup> Nivard Lusser.

---

<sup>4</sup> Franz Bernhard Zelger.

---

<sup>5</sup> Kloster Tänikon.

---

AH 183, Bl. 449-450 • Bl. 450<sup>r</sup> leer, 450<sup>v</sup> nur Adresse und Schreibübungen.  
Original.

---